



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Schluß des Jahrs 1647. biß in den Monath Junium des Jahrs 1648. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1735**

**VD18 90103157**

N. I. Der Kayserlichen Gesandten Notification an das Reichs-Directorium, Buxtelle betreffend.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52461)

1647.  
April.

iniqua exclusionestrarum familiarum à Præbendis & Canonicatibus dictæ Ecclesiæ, etiam de facto lite pendente negatæ admissionis ad Comitatus Provincialia desistatur, sicque ad vestigia Majorum nostrorum redintegremur, parati vicissim pro communi Patriæ & Imperii commodo, vitam sanguinemque profundere. Deus Summus Maximus, qui justum tandem & æquum judicium, præsertim contra rerum judicatarum temeratores, quod pro defensione status juste laborantes depressæ tot familiæ requirunt, larga & divite manu re- pendet, tantos Imperii Proceres longum servet. Monasterii Westphaliæ d. 8. Aprilis 1647.

1647.  
April.

Reverendissimarum, Illustrissimarum, Excellentissimarum, Illustrium, admodum Reverendarum, Generosarum, Prænobilitum, Strenuarum, Amplissimarum & Consultissimarum Dominationum Vestrarum

Humillimi Servitores

Erbmanni Monasterienses, de quorum Familiis adhuc supersunt Familia Schenckinck, Bock, Bischofinck, von der Wyck, Travelmann, Kerkerinck, Droste, Steveninck, van der Tinnen, Cleivorn, Drolshagen.

## §. XXII.

Nachricht von  
dem Reichs-  
Lehen Buxtel-  
le in den Nie-  
der-Landen.

An den Brabantischen Gränzen  
liegt eine ansehnliche Baronie, Buxtel-  
le, so von weyland Kayser CAROLO IV.  
an Theodoricum de Merheim, Militem,  
und dessen Haus-Frauen, Marian de Bux-  
zell, Anno 1356, sub fide & obsequio  
Clientelari, überlassen worden, von wel-  
chen es hernach auf Elisabetham de Bux-  
zell gebiehet, die selbige Herrschafft von  
PHILIPPO BONO, Herzogen von Bur-  
gund und Brabant, in der Qualität als ei-  
nes Vicarii Sacri Romani Imperii, An.  
1439, bey damahligem Interregno, zu Le-  
hen recognosciret hat. Worab nachge-  
hend die Brabantische Regierung Gele-  
genheit genommen, ermelde Herrschafft  
sich unterwürffig zu machen, und selbige  
mit Tribut und andern Lasten zu beschwe-  
ren. Als man aber am Kayserlichen  
Hofe Nachricht von der Sache erlangte, so  
ergingen deswegen unterschiedliche Verfü-  
gungen, welche die Kayserliche Gesandten  
auf dem Congress, Inhalts N. I, an das  
Reichs-Directorium communicirten,

was Ihro Kayserliche Majestät wegen sol-  
ches Reichs-Lehen, sowol an den zeitigen  
Besitzer desselben, Grafen Albrecht de  
Hornes & Bassigni, nach N. II, als auch  
an den Gouverneur der Spanischen  
Niederlande, Inhalts N. III, nicht min-  
der an die General-Staaten, laut N. IV,  
verfüget und gelangen lassen: Worauff  
man im Reichs-Rath, Ausweis des Pro-  
tocolli Sessionis Publicæ XL, allhier  
sub N. V, beschloffen, es wäre von Reichs  
wegen so wohl die Königlische Spani-  
sche Regierung in den Niederlanden, als  
die General-Staaten zu ersuchen, daß sie  
bey Vollziehung des zwischen ihnen getrof-  
fenen Friedens, zum Nachtheil sothanen  
Reichs-Lehens, nichts fürnehmen, sondern  
solches bey dem Heiligen Römischen Reich,  
auch dessen Inhaber bey seinem freyen  
Standt und Reichs-Immediat verblei-  
ben lassen sollten: Inmassen das N. IV,  
hier anliegende Schreiben in mehrern aus-  
weist.

## N. I.

Diæt. Osnabr. 4. Maji An.  
1647. sub Direct. Mog.

Der Kayserlichen Gesandten Notification an das Reichs-Directorium,  
das Reichs-Lehen Buxtel-  
le betreffend.

N. 1.  
Der Kayserli-  
chen Notifi-

Handlung verordneten Herren Plenipotentiaris &c. wird dem löblichen Chur-  
Mayn-



1647.  
April.Citation an  
Chur-Mayntz  
wegen Bux-  
telle.

Mayntzischen Reichs Directorio in Abschrift communiciret, was erst aller höchstgedachte Ihre Kayserliche Majestät wegen des Reichs-Lehen Buxtelle so wohl an den Herrn Inhaber desselben, als den gewesenen Königlich-Spanischen Gubernatorn der Nieder-Landen, zu gleich auch die Herren Staaten von Holland vorschrieff- und rechtliche Erinnerungen gnädigst abgehen lassen. Allermassen nun vorgemeldten Herren Kayserlichen Plenipotentiariis in alle Wege dahin zu trachten obliegt, wie Ihrer Kayserlichen Majestät und dem Heiligen Reich an ihrer hergebrachten Gerechtfame, bey den geschlossenen Spanischen und Holländischen Friedens-Tractaten, dieses Lehens halber kein Nachtheil zugezogen werde, also haben sie auch obgedachtem Churfürstlichen Mayntzischen Directorio anheim stellen wollen, ob dasselbe wegen des allgemeinen Reichs-Interesse nicht vor rathsam ermesse thut, daß auch im Nahmen der gesamten Stände des Reichs, Ihre Kayserlichen Majestät allergnädigster Intencion zu folge, die Herren Staaten von Holland so wohl als die Spanische Regierung in Nieder-Land zu ersuchen seyn möchten, daß sie den Inhaber besagtes Lehens bey seiner Immedietät ruhig und unperturbiret lassen wolten; und verbleiben anfangs gemeldete Herren Kayserliche Plenipotentiarii mehrbesagtem Churfürstlichen Mayntzischen Reichs-Directorio zu aller angenehmen Dienst-Gefälligkeit und Freundschafti jederzeit wohl gewilliget. Münster den 8. Maji st. n. An. 1647.

1647.  
April.

Der Königlich-Kayserlichen Majestät zu gegenwärtiger allgemeinen Friedens-Handlung verordnete Herren Plenipotentiarii.

## N. II.

Dictat. d. 4. Maji  
An. 1647.

Kayserliche Verfügung an den Inhaber des Reichs-Lehen Buxtelle.

FERDINANDVS Tertius &c.

*Alberto Comiti de Hornes & Bassigni, Baronia ac Feudi Domini Imperialis Buxtelle defensori.*

N. II.  
Des Kayfers  
Verfügung  
an den Inha-  
ber dieses  
Reichs-Leh-  
ens.

Notum facimus per presentes, quod cum Nobis honorabilis, doctus, fidelis, Nobis dilectus, Vitus Sartorius J. U. Doctor & Fiscus Nostri Imperialis Aulici Procurator, dictam Baroniam Buxtelle cum omnibus appertinentiis & juribus ad Nos immediate & Sacri Roman. Imperium pertinere, majores autem tuos eam per aliquot ætates derinuisse, uti & te a pluribus annis etiamnum detinere, neque tamen vel illos divisi Romanorum Imperatoribus prædecessoribus Nostri, vel te Nobis debitam Clientelaris fidei & obsequii professionem agnitionemque præstitisse, aut investituram legitimo solennique modo requisivisse necdum impetrasse, adeoque Nos supplicabunde rogavit, ut quum ea sive negligentia sive incuria, in imminutionem & impendium supremæ Autoritatis Nostre Imperialis haud dubie cedat ac redundet, legem commissoriam in te exercendo, dictam Baroniam Nostram & Sacri Imperii clientelam ac beneficium in causam caducariam lapsum, ac Fisco Nostro Imperiali commissum ac devolutum, una cum fructibus perceptis & percipiendis dignaremur vindicare; Nos hujusmodi culpam nullatenus dissimulare volentes, leniorem tamen elegerimus viam & hanc ad te citationem decernendam duxerimus, quemadmodum vigore presentium ex Imperiali Nostre autoritate te citamus & vocamus, serio mandantes, ut intra terminum trium mensium a die insinuationis harum tibi factæ computandorum, quorum primum pro primo, alterum pro secundo, tertium pro tertio ultimo ac peremptorio

Stünfter Theil.

Do 2

termi-